

Keine Änderungen an der Spitze

Gemeinderat: Hennich zweiter und Miltenberger dritter Bürgermeister in Eichenbühl

EICHENBÜHL. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats wurden die neu gewählten Mitglieder Alexander Berres, Michael Mozin, Paul Pegoretti, Michael Ott (alle CSU) und Stefan Winkler (SPD/UWG) von Bürgermeister Günther Winkler begrüßt. Michael Ott war als Ortssprecher für den Ortsteil Heppdiel zwar bisher schon im Gemeinderat, hatte aber in der damaligen Funktion kein Stimmrecht.

Winkler lobte das bisher kollegiale und offene Verhältnis. »Wir haben keine Geheimnisse. Fragt, wenn etwas unklar ist«, forderte er die neuen Ratsmitglieder auf. »Auch nach Jahren kommt immer noch was Neues«, betonte er.

Schulden abbauen

In der nächsten Legislaturperiode müssten auch begonnene Projekte fortgesetzt werden. Man müsse sich aber ebenfalls anstrengen, die Schulden zu reduzieren. Joachim Hennich (CSU) wurde als zweiter und Bruno Miltenberger (SPD/UWG) als dritter Bürgermeister bestätigt.

In die Geschäftsordnung wurden Änderungen eingearbeitet. Diese betrafen neben Verschwiegenheitspflicht und Umgang mit Dokumenten auch die Anwendung von elektronischen Medien. Sie dürfen während der Sitzung nur dann genutzt werden, wenn der Sitzungsverlauf nicht gestört werde.

Der Bürgermeister kann eventuelle Mehrausgaben bei Verträgen und Rechtsgeschäften, die der Rat zuvor genehmigt hatte, tätigen, die einzeln oder zusammen die ursprüngliche Auftragssumme nicht um mehr als zehn Prozent oder 4500 Euro übersteigen.



Die neuen Eichenbühler Gemeinderäte mit Bürgermeistern (von links): Bürgermeister Günther Winkler, 2. Bürgermeister Joachim Hennich, 3. Bürgermeister Bruno Miltenberger, Stefan Winkler, Michael Ott, Alexander Berres, Michael Mozin und Paul Pegoretti. Foto: Siegmар Ackermann

Ausschüsse und Ämter im Eichenbühler Gemeinderat

Rechnungsprüfungsausschuss: Vorsitzende Sandra Kretschmer, weitere Mitglieder sind Boris Großkinsky, Udo Ackermann (alle CSU), Joachim Schmedding, Stefan Winkler (beide SPD/UWG). Delegierte für den **Wasserzweckverband** Ertalgruppe:

Bürgermeister Günther Winkler, 2. Bürgermeister Joachim Hennich, Udo Ackermann, Manfred Tolksdorf. **Jugendbeauftragte:** Boris Großkinsky und Kämmerer Marco Schirmer. **Seniorenbeauftragter:** Bruno Miltenberger. (acks)

Diese Ergänzung gewährleiste das laufende Geschäft, erläuterte Verwaltungsleiter Lothar Eckstein. Winkler ergänzte, dass er in der Gemeinderatssitzung darüber jeweils berichten werde. Geregelt wird in der Geschäftsordnung auch die Einladung zu Sitzungen und die Bereitstellung der Sitzungsprotokolle per E-Mail.

Der Eichenbühler Rat verzichtet neben dem bestehenden Rechnungsprüfungsausschuss auf die Bildung

weiterer Ausschüsse, da die Themen im gesamten Gremium erörtert werden sollen.

Die Vergütung der Ratsmitglieder: 20 Euro für jede Sitzung und ein jährlicher Fahrtkostenzuschuss von 30 Euro für Gemeinderäte aus den Ortsteilen. Im weiteren Verlauf wurde Bürgermeister Winkler zum Standesbeamten bestellt. Bis zum Ablauf der Wahlperiode wurden ihm damit die Eheschließungen übertragen. acks